ETHORITY
AI BUSINESS OPERATING SYSTEM

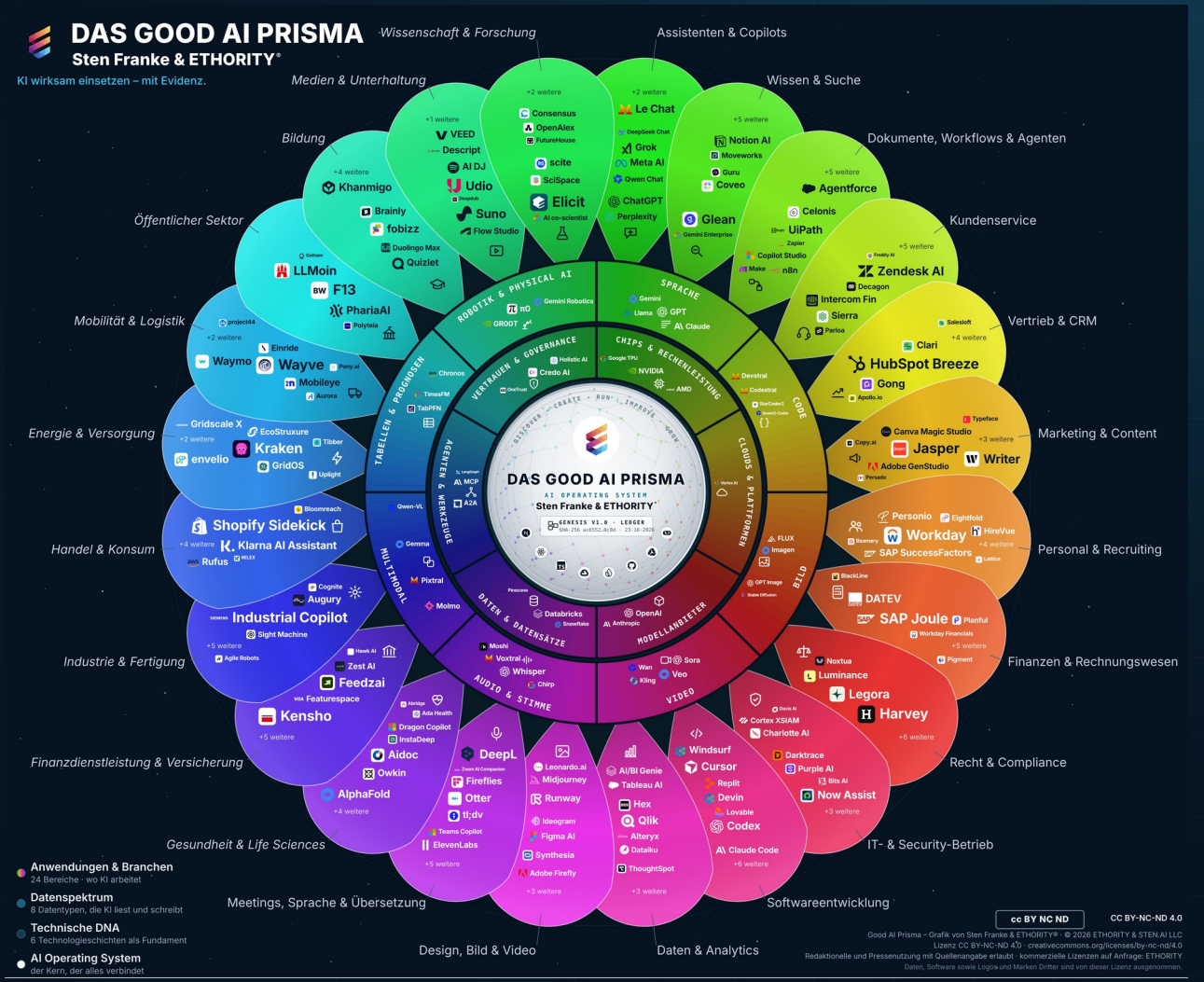
Das Good AI PRISMA
by STEN & ETHORITY

KEYNOTE · GOOD AI PRISMA MARKTSTUDIE 2026/27

KI wirksam einsetzen.

Was Organisationen jetzt von KI brauchen – und die Entscheidungen, die 2027 prägen werden.

Sten Franke · Founder, Principal Architect & Lead Creator



DIE FRAGE

Die KI-Nutzung schreitet ungleich voran

Eine globale Umfrage unter 1.719 Organisationen, drei getrennte Antworten:

≈90 %

der befragten Organisationen berichten von regelmäßiger KI-Nutzung in mindestens einer Funktion

44 %

berichten von unternehmensweiter Skalierung

37 %

schreiben der KI überhaupt eine EBIT-Wirkung zu

Die Frage lautet nicht mehr ob, sondern welche KI, wie sicher und ob sie sich rechnet.

Quelle: McKinsey, The state of AI, Aug. 2026 (1.719 Befragte, 97 Länder; Selbstauskunft, getrennte Antworten, kein Trichter).

ÜBER DIE STUDIE

Welle 1 eines Längsschnitt-Forschungsprogramms

Zwei Teile: Anbieterdokumentation, wiederholt in Wellen beobachtet (Rechercheausgabe vom 20. Oktober 2026), und eine Synthese externer Markt- und Käuferstudien aus 2025 und 2026.

30+ Volkswirtschaften

Amtliche Statistik, Verbände, wissenschaftliche und Beratungsumfragen, jeweils belegt. Umfragewerte werden nie zusammengeführt.

998 Markteinträge

Darunter 961 KI-Angebote, jeweils mit datierter Quelle von den Seiten des Anbieters.

194 Tiefenrecherchen

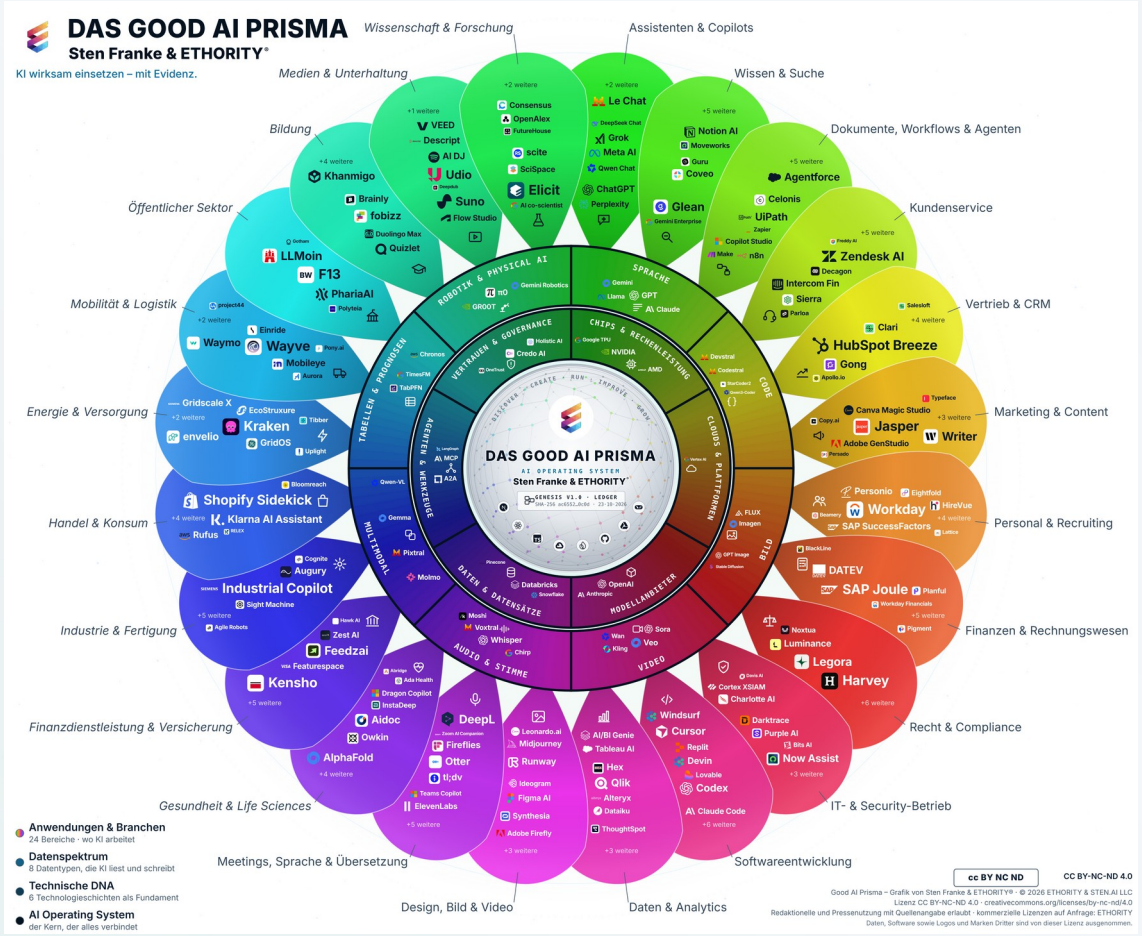
Kundenservice und Fertigung: Preiseinheit, Preis, Hosting, Trainingsnutzung, Integrationen, Grenzen.

775 belegte Werte

216 Beziehungen an Anbieterseiten geprüft; 103 Werte in einem separaten Durchgang erneut geprüft.

Welle 1 dokumentiert den Stand der von ETHORITY am 19.–20. Oktober 2026 geprüften Anbieterinformationen. Änderungen werden in folgenden Wellen erfasst.

Drei Ringe. Ein KI-Markt



Das Good AI Prisma bildet den KI-Markt von außen nach innen ab: wo KI arbeitet, womit sie arbeitet und worauf sie aufbaut.

Äußere Blätter · 24 Geschäftsfelder
Wo KI die Arbeit macht: 14 Funktionen wie Kundenservice oder Finanzen und 10 Branchen wie Industrie oder Öffentlicher Sektor.

Mittlerer Ring · 8 Datentypen
Womit die KI arbeitet: Sprache, Code, Bild, Video, Audio, Multimodal, Tabellen, Robotik.

Innerer Ring · 6 Technologieebenen
Worauf sie aufbaut: Chips, Clouds, Modelle, Daten, Agenten und Werkzeuge, Vertrauen und Governance.

1.037 Platzierungen für 998 Einträge; ein Eintrag kann in mehreren Feldern erscheinen. Die Namen im Rad sind eine illustrative Auswahl.

SO LESEN SIE DAS PRISMA

Eine Karte dessen, was es gibt – mit den Belegen dazu

Erfasst

Ein Eintrag zeigt, dass es eine Option gibt und wo sie arbeitet.

Belegt

Jeder Eintrag trägt seine Anbieterquelle und das Datum der Recherche.

Recherchiert

Die Tiefe zeigt, wie weit Entscheidungsfakten geklärt sind.

Bewertet

Die Bewertung für einen konkreten Einsatz ist ein eigener, dokumentierter Schritt.

Unbekannte Fakten bleiben offene Recherchefragen, bis eine Quelle vorliegt.

WARUM WIEDER EINE KARTE

Vom Social Media Prisma zum Good AI Prisma

Damals: Social Media, 2010–2019

Das Social Media Prisma kartierte das zersplitterte Social Web für deutsche Marken, in Anlehnung an das Conversation Prism von Brian Solis und JESS3.

Die Lehre

Signale gibt es im Überfluss, gute Entscheidungen sind knapp. Eine Karte des Ökosystems hilft mehr als eine Liste von Plattformen.

Heute: KI, 2026

Das Good AI Prisma kartiert den KI-Markt in drei Ringen und hält die Belege an jedem Eintrag fest.

Unabhängige Bezüge auf das Social Media Prisma: Cool Infographics (2010) und ein Springer-Fachbuchkapitel (2021).

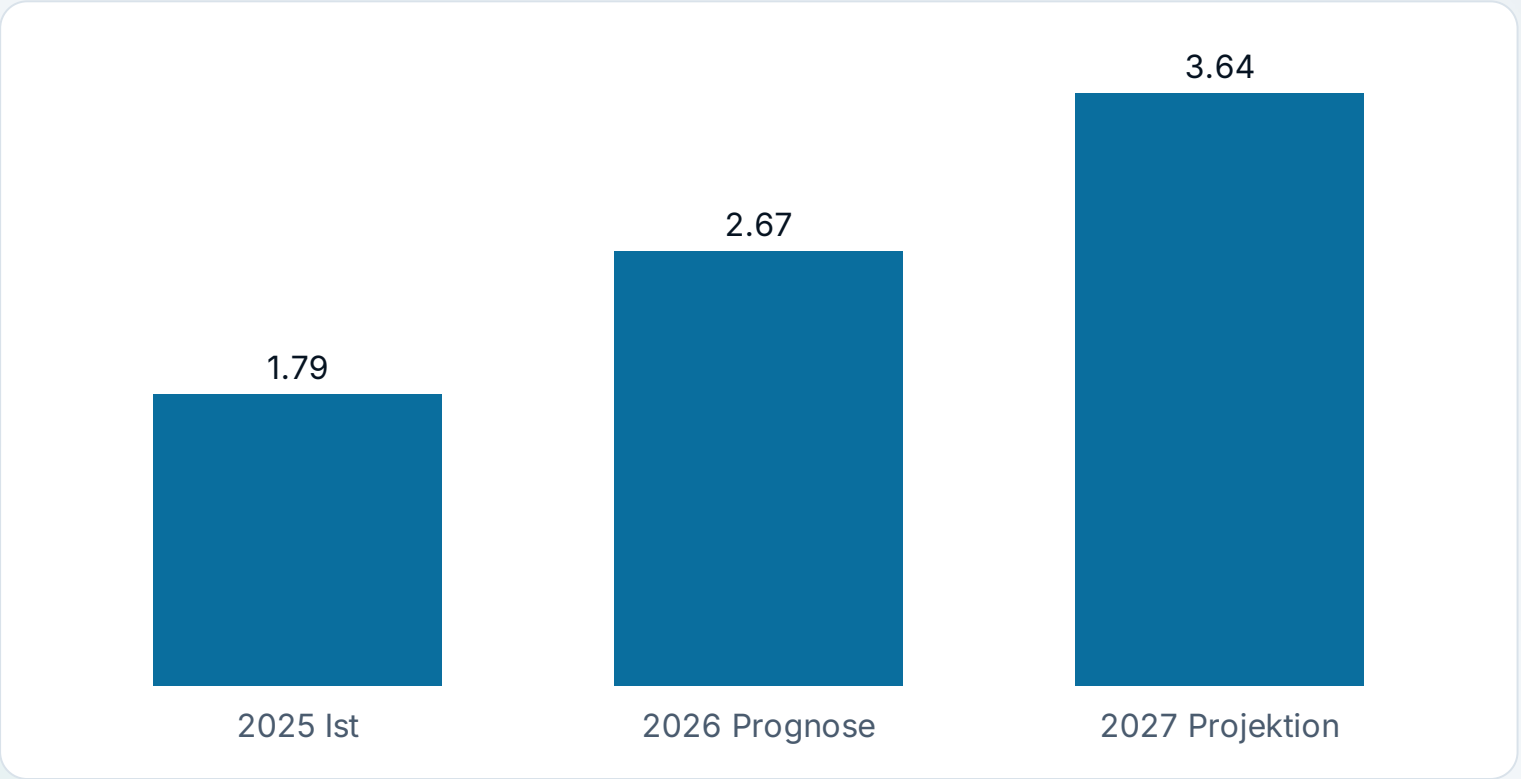
1

Hohe Ausgaben, breite Nutzung, seltene Skalierung

Die Ausgaben wachsen um die Hälfte; die Ergebnisse hinken hinterher.

KI-Ausgaben wachsen in einem Jahr um die Hälfte

Weltweite KI-Ausgaben in Bio. US-$ (weite Definition einschließlich Infrastruktur).



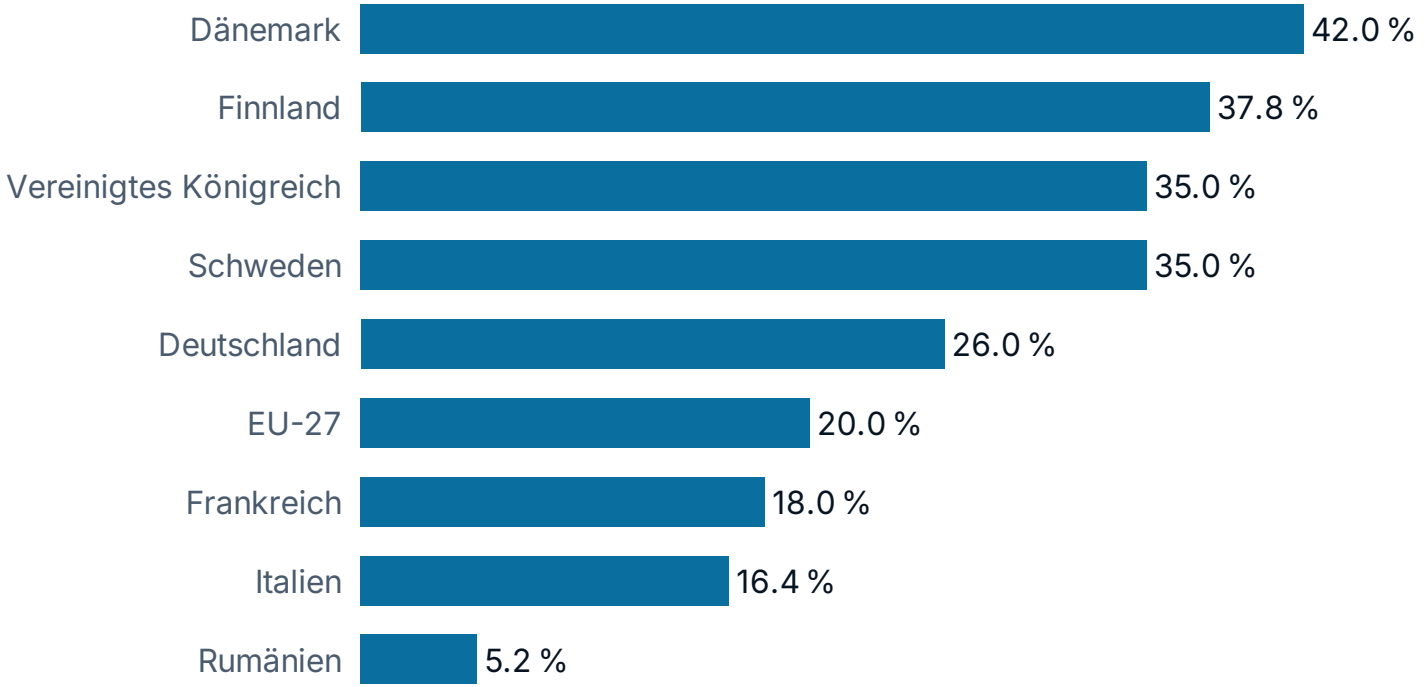
+49,5 % im Jahr 2026

Mehr als die Hälfte fließt in Infrastruktur: 1,48 von 2,67 Bio. US-$. In Asien-Pazifik sollen die Ausgaben bis 2030 auf das 4,6-Fache steigen.

Quelle: Gartner, Sep. 2026; IDC, Sep. 2026 (Asien-Pazifik). 2027 ist eine Projektion.

Die amtliche Statistik zeichnet ein nüchterneres Bild

Unternehmen mit 10+ Beschäftigten, die KI nutzen, 2025 (Eurostat und nationale Statistik).



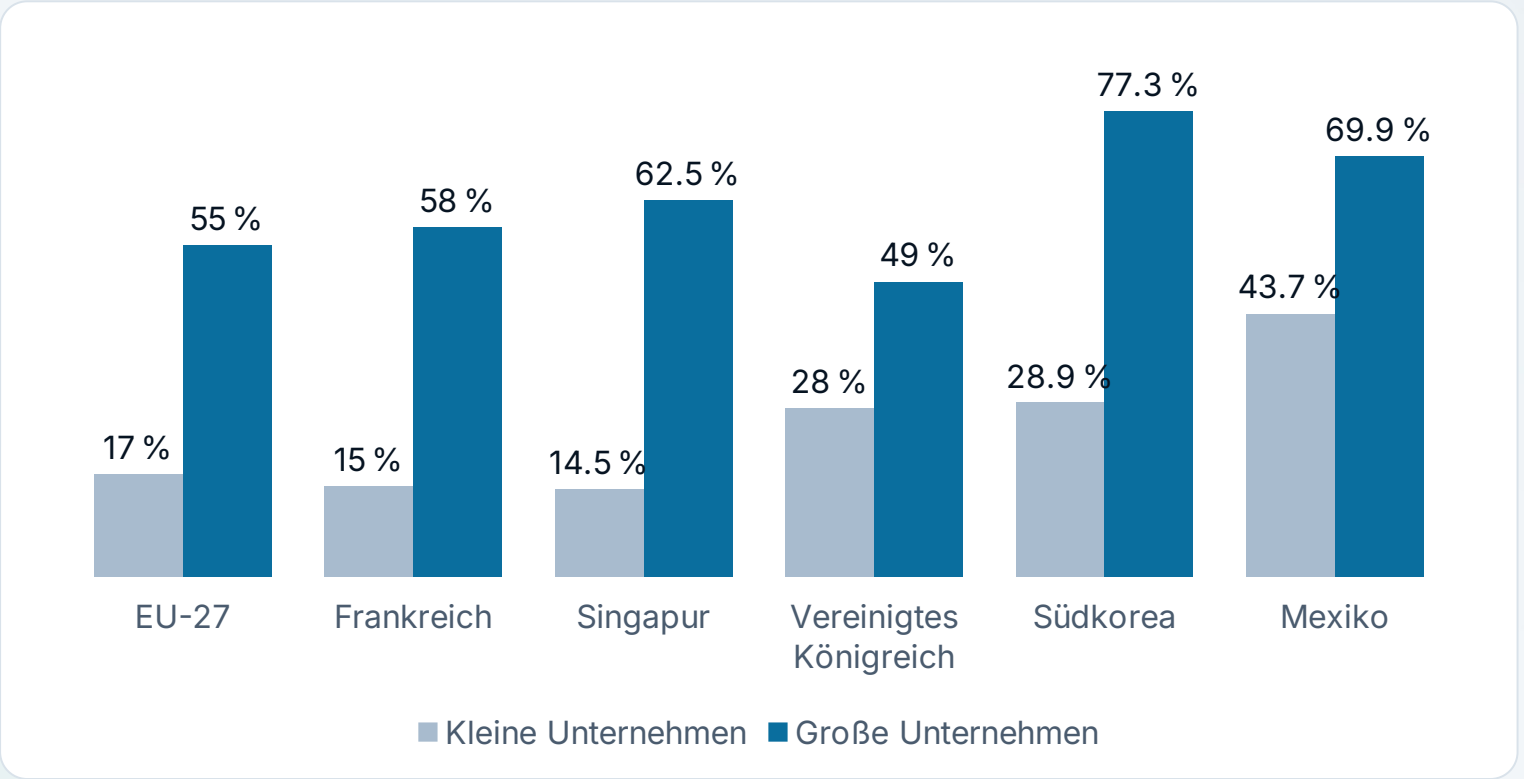
Jedes fünfte Unternehmen

In der EU nutzt jedes fünfte Unternehmen mit zehn oder mehr Beschäftigten KI. Die Spanne reicht von rund 5 % bis 42 %.

Quellen: Eurostat (Dez. 2025) und nationale Statistikämter; UK = Unternehmen mit 10+ Beschäftigten, Juni 2026 (ONS). Definitionen unterscheiden sich.

Große Firmen nutzen KI häufiger – in jeder Studie

Anteil der Unternehmen mit KI-Nutzung, klein gegenüber groß (Größenklassen je Land verschieden).



1,6- bis 4,3-mal

Das Größengefälle ist das stabilste Muster in den Daten. Kleine Unternehmen brauchen angemessene Einstiege und Lieferantenprogramme großer Kunden.

Quellen: Eurostat, INSEE, IMDA, ONS, KCCI über JoongAng Daily, Banxico über Ecosistema Startup; Veröffentlichungen 2024–2026.

Erst Know-how, dann Recht und Kosten

Gefragt, warum sie KI nicht oder weniger nutzen, antworten Unternehmen in vielen Regionen in ähnlicher Reihenfolge.

Know-how

71 % der EU-Unternehmen, die KI erwogen haben, nennen fehlende Expertise; 85 % der deutschen Nicht-Nutzer; 81 % der koreanischen Hersteller haben keine KI-Fachkräfte.

Rechtsunsicherheit

53 % der EU-Unternehmen nennen unklare rechtliche Folgen; 56 % der deutschen Nutzer berichten von Rechtsunsicherheit.

Kosten

63 % der deutschen Nicht-Nutzer finden die Kosten schwer kalkulierbar; in der brasilianischen Industrie stehen Kosten an erster Stelle.

Quellen: Eurostat 2025; Bitkom, Sep. 2026; KCCI 2025; IBGE über Poder360.

2

Die Regeln gehen auseinander. Die Fristen sind konkret

Regulierung ist eine Reihe datierter Fristen, die je Rechtsraum verschieden sind.

Die Fristen, mit denen Führungskräfte planen sollten

Geltungsbeginn, nicht Verabschiedung. Das maßgebliche Recht für die geplante Nutzung prüfen.

1

IN KRAFT

Korea, Vietnam

KI-Gesetze gelten; die Kennzeichnung KI-generierter Inhalte ist die Regel, die die meisten teilen.

2

2. DEZ. 2026

EU-Kennzeichnung

Maschinenlesbare Kennzeichnung für generative KI, die bereits am Markt ist.

3

1. JAN. 2027

Colorado, Kalifornien

Pflichten für erfasste automatisierte Entscheidungen: Hinweis, Begründung, Überprüfung.

4

13. MAI 2027

Indien

Zentrale Datenschutzpflichten nach den DPDP Rules.

5

2. DEZ. 2027

EU-Hochrisiko

Pflichten für Hochrisiko-Einsätze nach Anhang III; Produkte nach Anhang I ab 2. Aug. 2028.

Quellen: Verordnung (EU) 2026/1744 (EUR-Lex); Colorado SB 26-189; CPPA; India DPDP Rules 2025; ITA; Baker McKenzie. Keine Rechtsberatung.

5–8 · REGIONEN

Sechs Regionen, sechs Ausgangslagen

Europa

Von 5 % (Rumänien) bis 42 % (Dänemark) der Unternehmen; zuerst Expertise und Rechtsklarheit.

Deutschland

57 % der Unternehmen mit 20+ Beschäftigten nutzen KI; 98 % der Großunternehmen haben eine Strategie, 37 % eine klare Governance.

USA

Führend bei den Ausgaben; 48 % der KI-nutzenden Kleinunternehmen tun sich schwer, das richtige Tool zu wählen.

Lateinamerika

Rund 10 Mrd. US-$ 2026; Brasilien 4,2 Mrd., Mexiko 2,4 Mrd. US-$.

Naher Osten und Afrika

Höchste private Nutzung in den VAE; Unternehmensdaten noch dünn.

Asien-Pazifik

Ausgaben bis 2030 voraussichtlich auf das 4,6-Fache; deutliches Größengefälle.

Quellen: Eurostat; Bitkom, Sep. 2026; KPMG, Juni 2026; Goldman Sachs 10KSB; IDC 2024–2026; Microsoft, Sep. 2026.

Deutschland hat die Mehrheitsschwelle überschritten

Unternehmen mit 20+ Beschäftigten, die KI nutzen: 20 % (2024), 36 % (2025), 57 % (2026).

57 %

der Unternehmen mit 20+ Beschäftigten nutzen 2026 KI

85 %

der Nicht-Nutzer nennen fehlendes technisches Know-how

21 %

nennen Lizenzen als Kostentreiber; Cloud 51 %, Datenaufbereitung 50 %

Die Nutzung ist breit, aber flach: Im Mittelstand überwiegt Textgenerierung deutlich gegenüber Automatisierung und Entscheidungsunterstützung.

Quellen: Bitkom, Sep. 2026 (n=603); KfW Fokus 554.

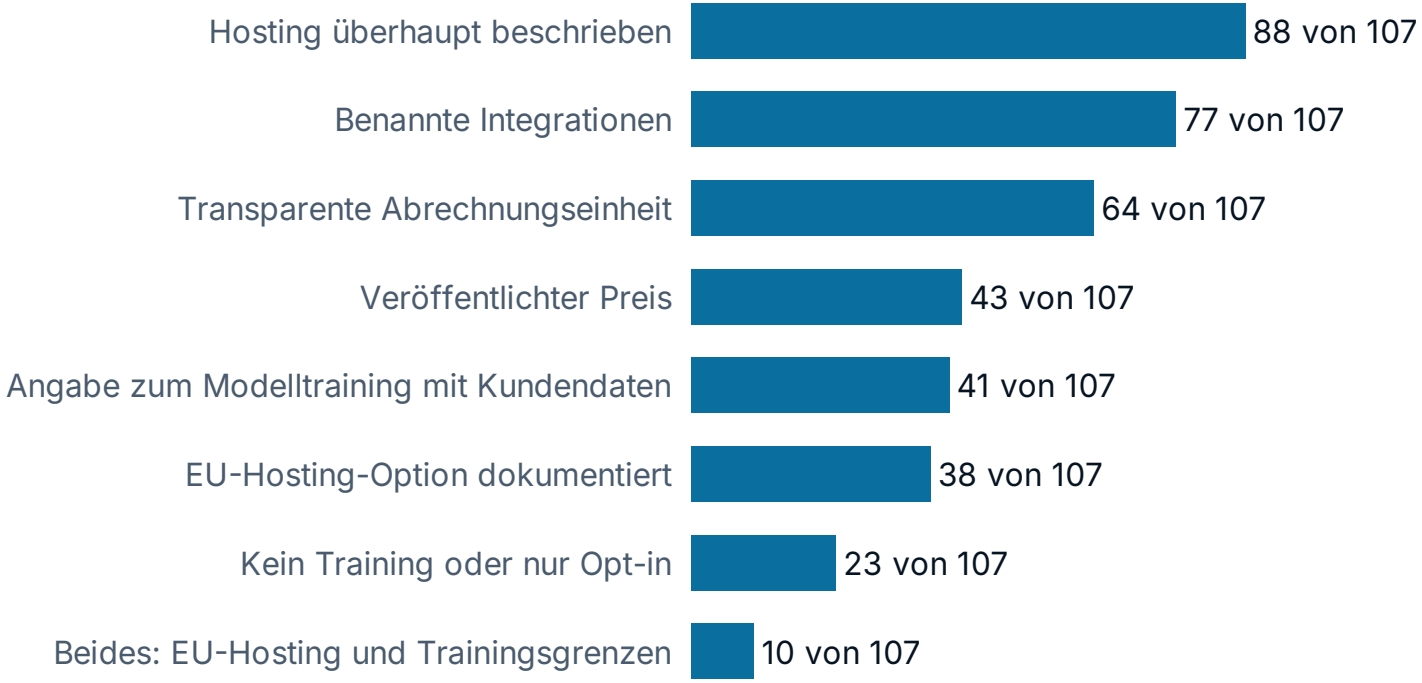
3

Angebote lassen sich selten belegt vergleichen

Was Anbieter veröffentlichen – und was sie offenlassen.

10 von 107 Angeboten belegen beide Datenfakten

KI-Angebote für den Kundenservice, deren eigene Seiten die jeweilige Angabe dokumentieren; Welle 1; Anbieterinformationen von ETHORITY geprüft am 19.–20.10.2026.



8 kein Training, 2 nur Opt-in

Fehlende Dokumentation heißt nicht, dass eine Fähigkeit fehlt. Lassen Sie Tarif, Region und Bedingungen vor jeder Demo schriftlich bestätigen.

Quelle: Rechercheausgabe des Good AI Prismas, 20.10.2026. Mit beiden Kriterien zitieren; Korrekturen unter ethority.ai/ai-prism-study.

Dasselbe Muster im gesamten Markt

Marketing vor Dokumentation

564 von 701 neuen Platzierungen stützen sich auf Marketingseiten der Anbieter, 137 auf technische Dokumentation.

Preise schwer vergleichbar

Kundenservice-KI wird in mindestens sieben Einheiten abgerechnet: je Lösung, Lizenz, Konversation, Minute, Credits, Tarifstufe oder auf Anfrage.

Abhängigkeiten bleiben verborgen

Viele Anwendungen hängen an wenigen Knotenpunkten; eine Modell- oder Plattformänderung kann viele Produkte treffen.

Identitäten ändern sich schnell

34 Umbenennungen und 26 Eigentümerwechsel innerhalb weniger Wochen Recherche.

Quelle: Rechercheausgabe des Good AI Prismas, 20.10.2026.

4

KI-Entscheidungen in einer unsicheren Welt

Eine glaubwürdige KI-Strategie muss auch dann nützlich bleiben, wenn sich die Bedingungen ändern.

KI beruht auf Chips, Strom, Kapital und Recht

Hyperscaler investieren 2026 mehr als 700 Mrd. US-$; das Tempo bestimmen Stromnetze, Anschlusswarteschlangen und Genehmigungen.

485 TWh

Stromverbrauch aller Rechenzentren 2025

950 TWh

Prognose für 2030, rund 3 % des weltweiten Bedarfs

56 %

der CEOs sehen bislang keinen nennenswerten finanziellen Nutzen durch KI

Quellen: IEA, Key Questions on Energy and AI, 2026; PwC 29th Global CEO Survey, Jan. 2026 (4.454 CEOs).

Umkehrbare Wege wählen

ENTSCHEIDUNG	ZU SCHNELL	ZU LANGSAM	EIN UMKEHRBARER WEG
Jetzt investieren oder gestuft	Für Fähigkeiten zahlen, die bald billiger oder veraltet sind	Hinter Wettbewerbern zurückfallen, die ihre Arbeit neu gestalten	Stufenweise Zusagen mit festem Prüftermin
Kaufen, selbst entwickeln oder kombinieren	Bindung an die Roadmap eines Anbieters	Wartung übernehmen, für die das Personal fehlt	Hybridlösung mit klaren Ausstiegs- und Exportregeln
Kontrolle über Daten behalten	Daten werden über das Vereinbarte hinaus genutzt oder gespeichert	Gerade die Nutzungen blockieren, die Wert schaffen	Dokumentierte Bedingungen für Hosting, Training und Zugriff
Auf welche Anbieter setzen	Konzentration: Änderungen bei Preis, Kapazität oder Zugang	Integrationsaufwand durch zu viele Anbieter	Eine getestete Ausweichlösung für jede kritische Anwendung
Wessen Arbeit neu gestalten	Widerstand, Kompetenzlücken und Fehler ohne Verantwortliche	Gewinne, die als ungenutzte eingesparte Zeit verpuffen	Partizipativer Veränderungsplan mit Verantwortlichen
Evidenz vor Skalierung	Ein unbewiesenes Ergebnis skalieren	Endlose Piloten ohne Entscheidung	Vorab vereinbarte Weiter-/Stopp-Kriterien

Perspektive Belegschaft (Severin L. Wilson): Einführung, Schulung, Beteiligung und Aufsicht sind Teil jeder stufenweisen Zusage.

SCHLUSSFOLGERUNGEN

Was die Evidenz insgesamt ergibt

1 Nutzung mit Ergebnissen verbinden

Nutzung, akzeptierte Ergebnisse, Qualität und Gesamtkosten gemeinsam erfassen.

2 Fähigkeiten um eine nützliche erste Aufgabe aufbauen

Ein lohnender Prozess, eine Ausgangsbasis, Zeit und Unterstützung zum Lernen.

3 Den Weg an die Organisation anpassen

Angemessene Einstiege für Kleine; klare Verantwortung bei Großen.

4 Veröffentlichte Belege für die Auswahlliste nutzen

Fehlende Dokumentation als offene Frage behandeln; Bedingungen schriftlich.

5 Governance schon heute zum Teil des Fortschritts machen

Ein KI-Inventar mit Verantwortlichen, geprüft am maßgeblichen Recht.

6 In Lernen und Resilienz investieren

Stufenweise Piloten, getestete Ausweichlösungen, skalieren, wenn die Evidenz trägt.

Drei Phasen, zwei Schwellen

Ausgangsbasis festlegen, ein begleitetes Pilotprojekt durchführen, aus dem Ergebnis lernen und dort skalieren, wo es sich lohnt.

1

JETZT · VOR DEM PILOTPROJEKT

Wählen und messen

Ein wichtiger Prozess, eine verantwortliche Person, heutiges Volumen, Kosten und Qualität.

SCHWELLE 1

Ausgangsbasis vereinbart

Kein Pilot ohne gemessenen Ausgangspunkt und benannte Verantwortliche.

2

NÄCHSTE 90 TAGE

Vergleichen und pilotieren

Drei glaubwürdige Optionen, entscheidende Fakten schriftlich, ein Pilotprojekt mit schriftlichem Auftrag.

SCHWELLE 2

Zielwert erreicht

Keine Skalierung, bevor der vereinbarte Zielwert für akzeptierte Ergebnisse erreicht ist.

3

2027

Skalieren und steuern

Kosten je akzeptiertem Ergebnis über die Zeit; eine verantwortliche Person je System; jährliche Bestandsprüfung.

PRAXISANHANG

Die Kosten je akzeptiertem Ergebnis messen

Eine Kennzahl macht KI-Optionen über Abrechnungseinheiten und Anbieter hinweg vergleichbar.

Kosten je akzeptiertem Ergebnis

$$\frac{\text{Nutzung oder Lizenz + abgeschriebene Integration + Monitoring, Veränderung und Schulung + menschliche Prüfung + Bearbeitung gescheiterter Fälle}}{\text{bearbeitete Fälle} \times \text{Akzeptanzquote}}$$

Rechenbeispiel (zur Veranschaulichung)

10.000 Fälle pro Monat; Nutzung 6.000 €, Integration 1.500 €, Monitoring und Schulung 500 €, menschliche Prüfung 2.000 €, Nacharbeit 1.000 €. Das Tool löst 40 %: 11.000 € ÷ (10.000 × 0,40) = 2,75 € je akzeptiertem Ergebnis – im Vergleich mit den heutigen Kosten je gelöstem Fall bei gleicher Abgrenzung.

Auf Fakten entscheiden, klein beginnen, früh steuern

Gründer und Kleinunternehmen

- Eine wiederkehrende Aufgabe wählen, keine Plattform
- Drei Tools nach Kosten je Einheit bei Ihrem Volumen vergleichen
- Behalten, was sein Ziel erreicht

Mittelstand

- Reifegradanalyse und KI-Kompetenz der Beschäftigten
- Ein Prozess im Echtbetrieb, Kosten je akzeptiertem Ergebnis
- Jede KI-Anwendung den Regeln zuordnen

Großunternehmen

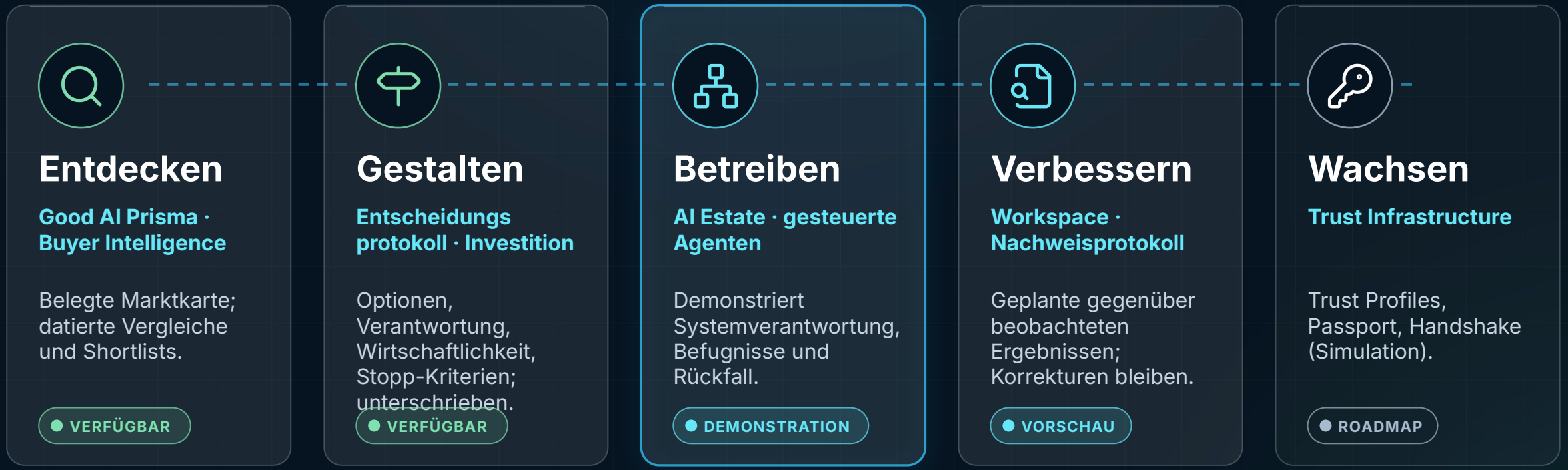
- Ein KI-Inventar einschließlich Schatten-KI
- Verantwortliche und Kennzahlen je Anwendungsfall, Weiter-/Stopp-Kriterien
- Nutzungsbasierte Kosten steuern; Souveränitätskriterien

Aufsichtsgremien: nach Ergebnissen fragen, nicht nach Nutzung. Anbieter: Preiseinheiten, Hosting-Regionen und Datenbedingungen veröffentlichen.

WAS ETHORITY BAUT

Verbundene Arbeit, von Marktorientierung zur nächsten Entscheidung

Entdecken → Gestalten → Betreiben → Verbessern → Wachsen: Forschung, Software, Engineering, Umsetzung und Betrieb.



Oktober 2026: Leistungen nach Vereinbarung; Workspace-Demonstration; geplantes Vertrauensnetzwerk. Das gezeigte Nachweisprotokoll beschreibt eine angestrebte Ereignishistorie.

DIE STUDIE

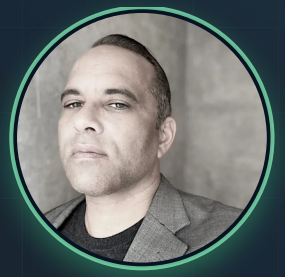
Studie lesen. Das Prisma mitnehmen.

Good AI Prisma Marktstudie 2026/27 auf Deutsch und Englisch herunterladen, mit dem Good AI Prisma im Großformat.

Studie herunterladen



Sten Franke
Founder, Principal Architect & Lead Creator
Schöpfer und Architekt der KI-Systeme von ETHORITY: Unternehmensstrategie, Marktintelligenz und Engineering aus einer Hand.



Severin L. Wilson
Chief Business & Transformation Officer
Verbindet Unternehmenspartnerschaften, organisatorischen Wandel und verantwortlichen KI-Einsatz.

ethority.ai/ai-prism-study · sten@ethority.ai

KI wirksam einsetzen – mit Evidenz.

Grafik, Quellen und Weiterverwendung

Ausgabe v2.8 · 23. Oktober 2026. Aktualisierte Grafik v3.11; Evidenzstichtage und fachliche Inhalte bleiben erhalten. Die Grafik zeigt die Referenzauswahl vom 17. Oktober, nicht den Umfang des Studien-Recherchebestands oder Live-Webkatalogs.

Good AI Prism – Grafik © 2026 ETHORITY & STEN.AI LLC, von Sten Franke & ETHORITY®. CC BY-NC-ND 4.0. ETHORITY erlaubt zusätzlich unveränderte redaktionelle und Pressenutzung mit Namensnennung. Kommerzielle Lizenzen: ETHORITY. Daten, Software und fremde Logos und Marken sind ausgenommen.

CC BY-NC-ND 4.0 · Lizenzbedingungen

Studien-, Quellen-, Software- und Markenrechte bleiben getrennt. Verlinkte Zitate erteilen keine pauschale Erlaubnis zur Weiterverbreitung.